



Büro: 12623 Berlin, Hönowener Straße 79
Telefon: 030 / 270 190 99
Telefax: 030 / 138 937 41
Mail: info@umweltwasserbau.de

www.umweltwasserbau.de

Büro: 99718 Oberbösa, Windmühle 1
Telefon: 036379 / 401 79
Telefax: 036379 / 467 09
Mail: biw-21@t-online.de

**GEK Schwiellochsee / Dammühlenfließ
Lieberoser Mühlenfließ**

Ortsbegehung Jamlitz

Ort: Jamlitz

Datum: 03.06.2013, 17.00 Uhr – 19.30 Uhr

Teilnehmer: (siehe Teilnehmerliste)

Ergebnisprotokoll

Es wurden in und um Jamlitz folgende Gewässer besichtigt:

- Lieberoser Mühlenfließ (Blasdorfer Graben) in Elisabethhütte
- Teich oberhalb des ehemaligen Ferienobjektes
- Mühlteiche Jamlitz
- Moorwiese östlich der Blasdorfer Teiche
- Forellenanlage

Aus gewässerökologischer Sicht ist die Herstellung der Durchgängigkeit am Lieberoser Mühlenfließ und am Blasdorfer Graben in Jamlitz nicht zielführend, da oberhalb des Fließgewässers Teichanlagen liegen, die z.T. fischereiwirtschaftlich genutzt werden. Daher wird von Gewässerstrukturmaßnahmen hier abgesehen.

Die durch die Naturparkverwaltung reaktivierten Staubauwerke an den Mühlteichen haben unter den Bedingungen der erhöhten Niederschläge seit 2010 zu stabilen hohen Wasserständen in den Teichen geführt. Hier besteht kein Handlungsbedarf mehr zum Wasserrückhalt.

Die Moorwiese östlich der Blasdorfer Teiche ist aufgrund einer Moorschutzmaßnahme des WBV „Mittlere Spree“ stark vernässt. Aus Sicht des Moorschutzes hat sich ein guter Zustand eingestellt. Nachbesserungsbedarf gibt es am Abzugsgraben, der den Forstweg unterhalb der Moorwiese kreuzt. Hier ist die Furt in einen befahrbaren Zustand zu versetzen. Frau Hiekel wird das Problem bei der Abnahme der Moorschutzmaßnahme ansprechen.

Es wird eine Fläche linksseitig am Lieberoser Mühlenfließ (Mochlitzer Fließ) unterhalb des Auslaufs Raduschsee begutachtet, die ggf. als Schilfpolder zur Reduzierung der Nährstoffe aus dem Raduschsee in Frage kommt (s. Anlage). Hier wäre zu prüfen, ob die Höhenverhältnisse die Anlage eines Schilfpolders im freien Wasserspiegelgefälle erlauben. Rechtsseitig des Fließes soll zum Termin Mochlitz am 12.06.2013 eine weitere Fläche angeschaut werden.

Protokollführung 04.06.2013, N. Kovalev